



Zentralabitur 2025 – Portugiesisch

I. Unterrichtliche Voraussetzungen für die schriftlichen Abiturprüfungen an Gymnasien, Gesamtschulen, Waldorfschulen und für Externe

Grundlage für die zentral gestellten schriftlichen Aufgaben der Abiturprüfung sind in allen Fächern die aktuell gültigen Kernlehrpläne für die gymnasiale Oberstufe (Kernlehrplan Sekundarstufe II – Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen). Sämtliche im Kernlehrplan in Kapitel 2 festgeschriebenen Kompetenzbereiche und die darin enthaltenen Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens sind obligatorisch für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe. In der Abiturprüfung werden daher grundsätzlich **alle** Kompetenzerwartungen vorausgesetzt, die der Lehrplan für das Ende der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe vorsieht.

In Bezug auf das im Kernlehrplan beschriebene soziokulturelle Orientierungswissen werden unter Punkt III. Fokussierungen vorgenommen (s. u.), damit alle Schülerinnen und Schüler, die im Jahr 2025 das Abitur ablegen, gleichermaßen über die notwendigen inhaltlichen Voraussetzungen für eine angemessene Bearbeitung der zentral gestellten Aufgaben verfügen. Dies gilt insbesondere für den Klausurteil Schreiben / Leseverstehen (integriert). Die Verpflichtung zur Beachtung der gesamten Obligatorik des Faches gemäß Kapitel 2 des Kernlehrplans bleibt von diesen Fokussierungen unberührt. Die Klausurteile Hörverstehen und Sprachmittlung können darüber hinaus auch einen allgemeineren lebensweltlichen Bezug haben. Die Realisierung der Obligatorik insgesamt liegt in der Verantwortung der Lehrkräfte.

Unter Punkt III. sind einige Fokussierungen mehreren Themenfeldern zugeordnet bzw. mit diesen verknüpft. Weitere Verknüpfungen können ggf. bei der Ausgestaltung des schulinternen Lehrplans durch die Fachkonferenz erfolgen.

II. Weitere Vorgaben

Fachlich beziehen sich alle Teile der Abiturprüfung auf die in Kapitel 2 des Kernlehrplans für das Ende der Qualifikationsphase festgelegten Kompetenzerwartungen. Darüber hinaus gelten für die Abiturprüfung die Bestimmungen in Kapitel 4 des Kernlehrplans, die für das Jahr 2025 in Bezug auf die nachfolgenden Punkte konkretisiert werden.

a) Aufgabenarten

Die Aufgaben orientieren sich an den Aufgabenarten in Kapitel 4 des Kernlehrplans Portugiesisch sowie den gemeinsamen Vereinbarungen der Länder auf Ebene der Kultusministerkonferenz.¹ Für das Abitur 2025 ist für alle Kurstypen die Aufgabenart 1.1 vorgesehen, d. h. Schreiben / Leseverstehen (integriert) in Kombination mit der Teilkompetenz Sprachmittlung. Sie wird in fortgeführten Kursen um einen zusätzlichen Klausurteil Hörverstehen ergänzt.

b) Aufgabenauswahl

Eine Aufgabenauswahl durch die Schule ist nicht vorgesehen.

Die Klausur besteht in fortgeführten Kursen aus drei Klausurteilen, die in der folgenden Reihenfolge bearbeitet werden:

- Hörverstehen (isoliert)
- Sprachmittlung (isoliert)
- Schreiben / Leseverstehen (integriert)

In neu einsetzenden Kursen wird das Hörverstehen im Abitur 2025 nicht überprüft. Die Klausur besteht aus zwei Klausurteilen, die in der folgenden Reihenfolge bearbeitet werden:

- Sprachmittlung (isoliert)
- Schreiben / Leseverstehen (integriert)

Hörverstehen (entfällt bei neu einsetzenden Kursen)

Zu Beginn der Prüfung werden nur die Materialien für den Klausurteil Hörverstehen ausgeteilt, der zuerst bearbeitet wird. Die Strukturierung dieses Klausurteils erfolgt durch die Aufgabenblätter sowie die Anweisungen in der 30-minütigen Audiodatei. Die Audiodatei umfasst die Hörtexte und die Arbeitsanweisungen und sieht entsprechende Pausen für die Bearbeitung vor.

Dem Klausurteil Hörverstehen liegen mehrere (in der Regel drei) portugiesischsprachige Hörtexte mit einer Gesamtlänge von ca. 10 Minuten zugrunde. Die Hörtexte werden im Rahmen der Audiodatei zweimal wiedergegeben. Eine Aufgabenauswahl ist nicht vorgesehen.

¹ KMK-Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 i.d.F. vom 18.02.2021).

Nach Abschluss des Klausurteils Hörverstehen nach 30 Minuten werden die Aufgaben zu diesem Teil eingesammelt.

Sprachmittlung

Zu Beginn des Klausurteils Sprachmittlung erhalten die Schülerinnen und Schüler ausschließlich die Unterlagen für diesen Klausurteil. Diese werden nach Bearbeitung durch den Prüfling abgegeben, spätestens jedoch nach 60 Minuten eingesammelt.

Der deutschsprachige Ausgangstext im Klausurteil Sprachmittlung ist ein Sach- oder Gebrauchstext. Eine Aufgabenauswahl ist in diesem Klausurteil nicht vorgesehen.

Schreiben / Leseverstehen (integriert)

Mit Abgabe des Klausurteils Sprachmittlung erhalten die Schülerinnen und Schüler die Unterlagen zum Klausurteil Schreiben / Leseverstehen (integriert). Dieser enthält zwei Aufgaben zur Auswahl. Den Aufgaben I und II liegt ein portugiesischsprachiger Text zugrunde. Dabei kann es sich sowohl um einen literarischen als auch um einen Sach- oder Gebrauchstext handeln. In beiden Aufgaben können die portugiesischsprachigen Textgrundlagen um Bilder und diskontinuierliche Texte ergänzt werden.

In beiden Aufgaben wählen die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Teilaufgabe drei zwischen zwei Alternativen. Jeweils eine der beiden Aufgabenstellungen hat einen engen Textbezug, bei der jeweils anderen ist ein loser Textbezug möglich. Diese Aufgaben können produktionsorientiert sein oder auf einen Kommentar abzielen. Für die anwendungs-/produktionsorientierte Teilaufgabe wird Vertrautheit mit den im Lehrplan ausgewiesenen Sach- und Gebrauchstextformaten als Zieltextformaten vorausgesetzt.

Die in den Aufgaben des Zentralabiturs Portugiesisch zu bearbeitenden Materialien orientieren sich an den im Kernlehrplan für das Anforderungsniveau im Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz ausgewiesenen Textformaten.

c) Hilfsmittel

- Ein- und zweisprachiges Wörterbuch
- Herkunftssprachliches Wörterbuch für Schülerinnen und Schüler, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist
- Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung

d) Dauer der schriftlichen Prüfung²

Grundkurs fortgeführt: 285 Minuten
(30 Minuten Hörverstehen; 255 Minuten für Sprachmittlung und Schreiben / Leseverstehen (integriert) *einschließlich* Auswahlzeit; davon max. 60 Minuten für Sprachmittlung)

Grundkurs neu einsetzend: 255 Minuten
(Sprachmittlung und Schreiben / Leseverstehen (integriert) *einschließlich* Auswahlzeit; davon max. 60 Minuten für Sprachmittlung)

III. Übersicht – Themenfelder des Kernlehrplans und Fokussierungen

Die im Folgenden ausgewiesenen Fokussierungen beziehen sich jeweils auf die in Kapitel 2 des Kernlehrplans festgelegten Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens, die in ihrer Gesamtheit für die schriftlichen Abiturprüfungen obligatorisch sind. In der nachfolgenden Übersicht werden sie daher vollständig aufgeführt. Themenfelder bleiben auch dann verbindlich, wenn keine Fokussierungen vorgenommen wurden.

Die Klausurteile Hörverstehen und Sprachmittlung können darüber hinaus auch einen allgemeineren lebensweltlichen Bezug haben.

² Seit dem Abiturjahrgang 2024 wird die Dauer der schriftlichen Prüfungen im Abitur in Umsetzung der KMK-Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 i.d.F. vom 18.02.2021) neu geregelt.

Grundkurs neu einsetzend

Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen	Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen	Historische und kulturelle Entwicklungen	Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe
Facetten persönlicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe junger Erwachsener in einer sich verändernden Wirklichkeit in Portugal, Brasilien und in einem afrikanischen Land	Teilhabe und Teilnehmen am gesellschaftlichen Leben Kontinuität und Veränderung	Diversität in der portugiesischsprachigen Welt Kolonialismus	Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven im 21. Jahrhundert
– <i>Mundo de língua portuguesa: viver e conviver numa sociedade multicultural</i>		– <i>Mundo de língua portuguesa: viver e conviver numa sociedade multicultural</i>	
– <i>Portugal: movimentos migratórios</i>		– <i>Portugal: movimentos migratórios</i>	– <i>Portugal: movimentos migratórios</i>
	– <i>Questões do desenvolvimento no mundo de língua portuguesa:</i> • <i>povos indígenas brasileiros</i> • <i>modelos de turismo</i> • <i>economia vs ecologia</i>		– <i>Questões do desenvolvimento no mundo de língua portuguesa:</i> • <i>povos indígenas brasileiros</i> • <i>modelos de turismo</i> • <i>economia vs ecologia</i>
– <i>Brasil:</i> • <i>vida na grande metrópole</i> • <i>o desafio da pobreza infantil</i>			– <i>Brasil:</i> • <i>vida na grande metrópole</i> • <i>o desafio da pobreza infantil</i>

Grundkurs fortgeführt

Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen	Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen	Historische und kulturelle Entwicklungen	Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe
Gestaltung der Lebens- und Erfahrungswelt Ausbildung und Berufswahl in einer multikulturellen Gesellschaft	Kontinuität und Veränderung Postkolonialismus	Demokratisierungsprozesse Kolonialismus	Konzepte einer nachhaltigen Entwicklung Ideen für eine gerechtere Welt
<i>– Portugal, país de emigração e imigração</i>		<i>– Portugal, país de emigração e imigração</i>	<i>– Portugal, país de emigração e imigração</i>
	<i>– Questões do desenvolvimento no mundo de língua portuguesa:</i> <ul style="list-style-type: none"> • povos indígenas brasileiros • modelos de turismo • economia vs ecologia 		<i>– Questões do desenvolvimento no mundo de língua portuguesa:</i> <ul style="list-style-type: none"> • povos indígenas brasileiros • modelos de turismo • economia vs ecologia
<i>– Brasil: (sobre)viver numa grande metrópole</i>			<i>– Brasil: (sobre)viver numa grande metrópole</i>
	<i>– Portugal antes e hoje: participação política e empenhamento social</i>	<i>– Portugal antes e hoje: participação política e empenhamento social</i>	
<i>– Países africanos de língua portuguesa: disparidades sociais</i>		<i>– Países africanos de língua portuguesa: disparidades sociais</i>	<i>– Países africanos de língua portuguesa: disparidades sociais</i>